

ritation.

Schießstätte auszuführenden... Sonntag den 12...

merich v. Náray. Unterstufenmeister.

Alois Horváth. Maschinenbau-Ingenieur.

Jos. Kritz.

Hand zu verkaufen und... (317-33)

fabrik, Ross.

sehen

Hemden, welche nicht beständig...

empfehlenswerth!

en, schön gewaschen und...

den, neuerer Schnitt...

zu fl. 1.25, aus schwerer...

zu fl. 1.30 und 1.50.

zu fl. 1.70 und 2.60.

zu fl. 3.50 und 4.50.

zu fl. 2.25.

zu fl. 2.25.

zu fl. 2.25.

zu fl. 2.25.

Pränumerations-Preise. Für Stadt: Mit Postversendung...

Arader Zeitung.

Redactions- und Administration Bureau: Hauptplatz, im Winkel'schen Neugebäude...

Nro. 107. Donnerstag den 9. Mai 1867. XVI. Jahrgang.

Einige Worte über den Komorner Beschluß.

Der jüngst auf Antrag des Abgeordneten Coloman... Komorner Comitats-Ausschuß gefasste Beschluß...

Der letzte Passus des obigen Beschlusses bezieht sich... auf den allenfallsigen Widerstand...

Es wurde bereits viel debattirt über das Verhältnis... der Municipien zur verantwortlichen Regierung...

Zehnhundert lang suchte man unsere Verfassung... und Selbstständigkeit mit eiserner Konsequenz...

Es ist vielleicht unser größter Fehler, daß wir so... leicht vergessen und — trotz der traurigen Erfah-

Als einige Comitats-Ausschüsse Dank- und Vertrauens-... Adressen an den allgemein gefeierten Franz Deák...

Wir können diese Ansichten durchaus nicht theilen; denn... das Ministerium sei nur „eine Position“...

Nun erlaube ich mir noch einige Worte über die... wählten Dank- und Vertrauensadressen:

Daß unser gefeierter Patriot Franz Deák mit Adres-... sen förmlich überfluthet wird, ist ein Tribut...

Es wird keinem echten Patrioten in den Sinn kom-... men, unserer Regierung Hindernisse in den Weg...

Aus dem Reichstage.

(Original-Bericht der „Arader Zeitung.“) G. B. Pest, 7. Mai.

Heute Vormittags 12 Uhr wurde der Landtag vom... Präsidenten Szentiványi eröffnet. Die Abgeordneten...

(Original-Correspondenz.)

Soeben werden an den Straßenecken Placate angeklebt... mit der Unterzeichnung: „Mehrere Wähler“...

Noch mehrere Ausfälle gegen ihn werden citirt, und... der Schluß dieses ziemlich großen Schriftstückes...

Urtheilen kann man über diese Affaire noch nicht, bevor... sie nicht auch von der anderen Seite beleuchtet wird...

Zur Krönung, die, wie man in verschiedenen Kreisen... spricht, am 5. Juni stattfinden soll, werden eifrig Vor-

Die städt. Restauration.

Heute Morgens 8 Uhr wurden die Restaurationöver-... handlungen von dem Wahlpräses mit der Proclamation...

Hierauf wurden die Candidaten für die Stelle eines... Oberfiscals verlesen. Es waren dies die Herren: Bonts...

Für die Stelle eines zweiten Senators wurden... candidirt die Herren: Szekulics Johann, Tenezy...

Für die Stelle eines vierten Senators wurden... candidirt die Herren: Petrilla Johann, Arkosy...

Für die Stelle eines fünften Senators wurden... candidirt die Herren: Gábor László, Ottubay Carl...

Mit dieser Wahl wurde das Restaurationswerk für... heute abgeschlossen, um morgen Früh 8 Uhr wieder auf-

Wir haben bereits kurz gemeldet, daß gestern Abends... um halb 9 Uhr dem gewählten Bürgermeister Herrn Peter...

Gegrüßt seist Du, Patriot! durch den Willen des... Volkes feierlich erwählter Bürgermeister!

Die öffentliche Meinung, diese unsichtbare und doch... herrschende Macht, zeichnet sowohl Einzelnen wie auch...

Indem im Jahre 1861 die Eintreibung der durch... den Reichstag nicht votirten, daher ungesetzlichen Steuern...

Die der Constitution im Glück und Mißgeschick un-... schütterlich und mit unwandelbarer Treue anhänglichen...

Dieser Passivität — deren Tragweite bis zum Er-... scheinen des bekannten Osterreichers des Wifen des Va-

Dank der Ausdauer und der jähren Konsequenz der... Nation, wurde die Theorie der Rechtsverwirrung, als...

So wie in den verflochtenen Zeiten die Passivität der... regierende Planet der Nation war, so ist in der Gegen-

Zum zweitenmale bereits war der Absolutismus in... Folge der Eintracht und Ausdauer der Nation zurückzu-

ation als Gefäßüber.

p. P. n. y. m. p., Finanzminister.

Die Verordnung der Finanzministerialtag... Siebenbürgens, in die dem Ministerium... am Schlusse heißt: an ändern sich jedoch... Tabakmonopols gewach...

v. P. n. y. m. p., Finanzminister.

wir schließlich einer Finanzministeriums... fachen Kenntniss gebracht... Herabsetzung ge...

lung.

Paris, Anfangs Mai.

er Linken, schreiten auf... vorwärts und befinden... treten uns die In...

er. Eine Officiersklasse... nicht besäße als ihren... erung, wäre, wie schon...

derer, und man hat auf... feierliche Geist darun... haben sich sogar Doci...

derer, und man hat auf... feierliche Geist darun... haben sich sogar Doci...

derer, und man hat auf... feierliche Geist darun... haben sich sogar Doci...

derer, und man hat auf... feierliche Geist darun... haben sich sogar Doci...

drehen und die mit diamantnen Spitzen den Porphyr... beschneiden. Eine kleine Gruppe da ist dem Telegraphen...

Da befinden wir uns zunächst in Holland, dann in... Belgien; die industrielle Thätigkeit regt sich von neuem...

Da wir uns nun wieder auf unserm Ausgangspunkte... das heißt an dem Haupteingange befinden, der der Brücke...

(Fortsetzung folgt.)

Neuestes.

Agram, 7. Mai. Der Antrag der Unionspartei er... hält in der heutigen Abend Sitzung des Clubs die Schluss...

Wien, 7. Mai. Spanien verlangt Sitz und Stimme... in der Londoner Konferenz. Von Seiten des hiesigen Cab...

Die „Wiener Abendpost“, gegen die „N. fr. Pr.“... welche die Veröffentlichung des Finanzgebarungsauswe...

Paris, 6. Mai. Das Haus Rothschild und der Cre... dit Foncier leihen Italien 300 Millionen auf die Kirch...

Paris eintreffen und auf der preussischen Botschaft wohnen... Der russische Kaiser geht am 28. Mai nach Kopenhagen...

London, 7. Mai. Der Zusammenritt der Konferenz... fand heute Nachmittags 3 Uhr statt. Die zweite Konferenz...

Petersburg, 7. Mai. Das „Petersburger Journal“... sagt: das Arrangement in den Konferenzverhandlungen ist...

Saag, 7. Mai. Eine Luxemburger Deputation, be... stehend aus dem Bürgermeister und zwei Schöffen, conf...

Bericht

über die Wirksamkeit des Arader Land... wirtschaftsvereins im ersten Jahre.

Vorgetragen bei der am 8. April 1867 in Arad abgehaltenen ordent... lichen Jahres-Generalversammlung durch

Johann Környei,

Vereins-Secretär.

(Aus dem Ungarischen.)

(Fortsetzung.)

Ebenso beschäftigt sich die national-öconomische Section... vereint mit der landwirtschaftlichen, gegenwärtig mit einem...

2. Die Section für Ackerbau, Viehzucht u... beschäftigt sich mit mehreren Fragen von allgemeiner Wich...

da die Mannigfaltigkeit der Production die Risiken... der Feldwirtschaft vermindert, der leitende Ausschuss seine...

Ein gleich beachtenswerther Productions-Artikel ist der... Hanf. Unsere landwirtschaftliche Section sammelt die Da...

Berücksichtigend, daß die Dabeinhaltung der nicht zur... Arbeit verwendeten Pferde während des Sommers, für die...

licher Controle gehalten werden, was auch auf die Bered... lung von guter Wirkung wäre. Der leitende Ausschuss hat...

Berücksichtigend, daß der Lohn des Oeconomie-Dienst... personals und der Dienerschaft viele Abzweigungen erleidet...

3. Da der Weinbau einen sehr wichtigen Oeconomie... zweig unserer Gegend bildet, arbeitet unsere Weinbau...

Ferner arbeitet dieselbe an einen Entwurf im Interesse... der Vervollkommnung des Weinbaues und verwendet ihre...

Endlich hat dieselbe die Ausarbeitung eines Projectes... zur Verbesserung der Weinfeileterung in Verbindung mit...

Außerdem ist dieselbe beauftragt, ein Gutachten darüber... abzugeben, ob die Errichtung einer Cognac-Fabrik in unse...

(Fortsetzung folgt.)

Allgemeiner Beamten-Verein.

(General-Versammlung vom 28. April.)

Unter Vorsitz des Lothar Fürsten v. Metternich... fand die zweite ordentliche General-Versammlung in Anwe...

Dem Beamten-Verein sind seit seiner Gründung im... November 1864 bis Ende 1865 5500 Beamte als Mit...

Die Vereinszwecke wurden durch 64 Vereinsbevollmäch... tigte und 15 Localauschüsse gefördert. Die Anzahl der be...

Die Geschäftsergebnisse des Vereines im Ganzen so... wie in den einzelnen Abtheilungen sind: Der zu allgemeinen...

Die durch Schaffung eines weitverzweigten Vereines be... dingten Gründungskosten, welche immerhin als sehr niedrig...

Der Bericht bespricht zuvörderst die Thätigkeit des... Vereines für die Krankengeld-Versicherungs-Abtheilung.

Diese hat nicht die erwartete Theilnahme gefunden und zählte... zum Schlusse d. J. 1866 105 54 Theilnehmer, welche eine...

Einen bei Weitem günstigeren Aufschwung ergab die... Lebensversicherungs-Abtheilung, die in rascher Entwicklung...

2425 Versicherungen mit 2,019,000 fl. versichertem... Capital und 6737 fl. 56 kr. versicherter Rente in folgender...

	Anzahl	Berfich.	Summe
Versicherungen von Capitalien auf den Todesfall	1908		1,727,350 fl.
Versicherungen von Capital auf den Lebensfall	471		291,650 fl.
Zusammen versichertes Capital	2379		2,019,000 fl.
Verficherungen von Leibrenten	17		2187 fl. 56 kr.
Zusammen versicherte Renten	29		4550 fl. — kr.

Zusammen versicherte Renten 46 6737 fl. 56 kr. Die Prämieinnahme aus den Versicherungen pro 1866 belaufen sich auf 57,816 fl. 24 kr. und nach Abzug der Rückversicherungs-Prämien von 3891 fl. 64 kr., auf 53,924 fl. 60 kr. Davon sind 3909 fl. 82 kr. als für das Jahr 1867 vorausbezahlt, als Prämienübertrag für das selbe Jahr in die Bilanz übertragen. Als Reservefond wurden in Gemäßheit des §. 45 29,147 hinterlegt und da zu Ende 1865 bereits 2039 fl. 14 kr. deponirt waren, so beträgt die Gesamtdotation des Prämien-Reservefonds zum Schlusse des Jahres 1866 27,107 fl. 86 kr. Die Regie-Auslagen beliefen sich auf 10,652 fl. 93 kr., darin waren die Ausgaben für die anderen Geschäftsbranchen des Vereines mit inbegriffen. Die verausgabte Agenten-Provision pr. 3523 fl. 26 kr. beträgt bloß 1/3 Percent der Versicherungssumme, ein um so günstigeres Verhältnis, als die meisten Versicherungs-Gesellschaften 1 Percent und auch noch mehr von der Versicherungssumme abrechnen. Die Vereingelder wurden in sicheren Papieren placirt und verzinsten sich mit 6 1/2 Percent.

Als Schadenzahlung wurden bei 16 Todesfällen 12,900 fl. ausbezahlt. Es verblieb somit in der Lebensversicherung-Abtheilung ein Gewinn von 1061 fl. 39 kr.

Der Vortrag gelangt nun zur Erörterung der Resultate der Vorschuß-Abtheilung. Die 7 Vorschuß-Consortien, welche sich im Jahre 1865 bildeten, haben sich im Jahre 1866 um weitere 9 Consortien vermehrt. Diese 16 Consortien zählten 958 Theilhaber mit 1109 gezeichneten Einlagen, worauf 23,275 fl. 18 kr. einbezahlt wurden. An 6467 Vorschußwerber sind Vorschüsse im Betrage von 32,445 fl. ertücht worden. Zurückbezahlt wurden hierauf 15,413 fl. 93 kr. und es verblieben somit am Jahreschlusse 18,037 fl. im Auslande. An fremden Capitalien wurden bloß von sämmtlichen Consortien 1299 fl. benützt. Die Zinseneinnahme belief sich bei einer Verzinsung von 7 1/2 bis 18 Perc. auf 1131 fl. 31 kr. An Gegenzinsen wurden 24 fl. 77 kr., an Regieauslagen 250 fl. 90 kr. verausgabt. Der Rezervefond der Centrale mit 88 fl. 96 und jener der einzelnen Consortien mit 276 fl. 98 kr. in Abschlag gebracht, ergibt einen Reingewinn von 489 fl. 74 kr., welcher als Dividende von 5 bis 13 Perc. der eingezahlten Antheilszahlungen vertheilt oder gutgeschrieben wird.

Der Ueberwachungs-Ausschuß constatirt, daß er mit Befriedigung der Thätigkeit des Verwaltungsrathes folgte, die geprüften Rechnungen und Bücher correct und in voller Conzidenz befunden habe und beantragte die Gutheißung der verwaltungsrechtlichen Gebarung in der Ertheilung des Abschlusses und sprach den Wunsch aus, daß die General-Versammlung dem Verwaltungsrathe sowohl, als der Directorie die verdiente Anerkennung zollen möge. Die fortschreitende Entwicklung des Vereines gewährt um so größere Garantien einer stets wachsenden Prosperität, als die Ergebnisse des 1. Quartals 1867 äußerst günstige Resultate liefern.

In den ersten drei Monaten dieses Jahres sind dem Vereine 308 Mitglieder beigetreten und ein neuer Local-Ausschuß hat sich gebildet. In der Lebensversicherung-Abtheilung sind 279 Versicherungsverträge über 254,000 fl. Capital und 1200 fl. Rente mit einer Jahresprämie von 25,686 fl. abgeschlossen worden.

Sämmtliche Anträge des Präsidenten wurden genehmigt und sodann die Wahlen vorgenommen.

Wahlresultat

der II. ordentlichen General-Versammlung des ersten allg. Beamten-Vereines vom 28. April 1867.

I. Verwaltungsräthe.

- 1.*) Herr Julius Raan, Bureauchef der Staatsbahn.
2. Dr. Max Falk, Secretär der österr. Sparcassa.
3. Herr Dr. Emil Lange v. Burgentron, Hofconzipist der bestanden siebenbürgischen Hofkanzlei.
- 4.*) Herr Albert Wahl, Inspector der Südbahn.
- 5.*) Dr. Edmund Schwarzer, Conceptisbeamter der Südbahn.
6. Herr Bobies, Oberlehrer der Wiedner Communalhauptschule.
7. Herr Carl Bertele v. Grenadenberg, Rechnungsath der Militär-Centralbuchhaltung.
8. Herr Johann Mörath, Marine-Ingenieur.
- 9.*) Dr. Joh. Hammerschmied, k. k. Rechnungsath der Montan-Buchhaltung.
10. Herr Friedrich Elsner, k. k. Sectionsrath im Finanzministerium.

Erstamänner des Verwaltungsraths.

1. Herr M. A. Keitler, Controllchef der Lemberg-Czernowitzer Bahn.
- 2.*) Herr Franz v. Schmid-Zabierow, k. k. Ministerial-Secretär.
3. Herr Dr. Moriz Winter, Conceptis-Adjunct im Finanzministerium.
4. Herr Anton Peko, Ingenieur der Carl Ludwigsbahn.
5. Herr Dr. Gustav Hecher, Advocatur-Concipient.
6. Herr Hermann Durian, Ministerial-Secretär im Unterrichtsministerium.
7. Herr Carl Falkbeer, Ministerial-Concipist im Finanzministerium.
8. Herr Adolf Pitner, niederösterreich. Statthaltereisecretär.
9. Herr Josef Schwab, Hofrath beim obersten Gerichtshofe.
- 10.*) Herr Dr. Eduard Bondi, Conceptisbeamter der Südbahn.

*) Wiederwahl.

II. Ueberwachungs-Ausschuß.

Herr Simon Spiger, Professor der Wiener Handels-Academie.

- Erstamänner des Ueberwachungs-Ausschusses:
1. Herr Dr. Lorenz Pella, Oberlandesgerichtsrath.
 2. Carl Werner, Buchhaltungsbeamter der Carl Ludwigsbahn.
 3. Herr Josef Burgerstein, Official im Unterrichtsministerium.

III. Statuten-Redactions-Comité.

1. Herr Valentin Klesinski, Professor an der Wiedner Oberrealschule.
2. Herr Dr. Dominik Kolbe, Hof- und Gerichts-Advocat.
3. Herr Andreas Hofmann v. Aspernburg, Bureauchef der Südbahn.
4. Herr Adolf Pitner, k. k. Statthaltereisecretär.
5. Tandler, k. k. Sectionsrath.

Tagesneuigkeiten.

Arad, 8. Mai. Wie wir vernehmen, wird übermorgen Freitag den 10. d. M., Abends 7 Uhr, in den Localitäten des hiesigen Casino's ein interessantes national-öconomisches Meeting abgehalten werden, in welchem Herr Otto v. Petény, General-Secretär der durch die Herren Graf Leopold Nádasdy und Franz v. Pulffy gegründeten ersten ungarischen Lebensversicherungs- und Creditbank, über das vaterländische Credit- und Bankwesen, und speciell über die Bank „Haza“, einen populären Vortrag halten wird, welchen wir im Voraus der eingehendsten Beachtung unserer geehrten Leser empfehlen.

Die Krönungsmesse ist bereits in Pest, dieselbe wird zur Krönung von der k. k. Wiener Hofmusikkapelle, unter Leitung des Hofcapellmeisters Herbeck, ausgeführt werden. — Licht selbst wird nach Pest kommen, um in einem Concerte sein Werk dann selbst zu dirigiren.

Ein seltener Fall, den die „P. Z.“ erzählt, hat sich vor einigen Tagen zu M. Váscárhely in Siebenbürgen ereignet, Ein Professor aus dem Szeklerlande kam auf den Jahrmart. Nachdem er vom Wagen gestiegen und schon 50 bis 60 Schritte von demselben entfernt war, wurden die Pferde scheu, das auf dem Wagen befindliche Gewehr des Professors fällt herunter, geht los und trifft in der zahlreichen Volksmenge gerade den Eigenthümer. Zum Glück ist die Wunde nicht lebensgefährlich.

(Der Slavenzug nach Moskau.) Aus Warschau, 30. April, wird der „Dzi.“ geschrieben: Nach einer hier eingegangenen Benachrichtigung des Archiv-Borstehers Erden aus Prag wird der Hauptzug der die slavisch-ethnographische Ausstellung in Warschau besuchenden Corpshäfen des österreichischen Slaventhums am 5. Mai hier eintreffen. Er wird aus etwa 50 Personen bestehen, für welche die Eisenbahn-Station Granica als Sammelpunkt bestimmt ist. Am stärksten werden in diesem Zuge die Czechen vertreten sein, deren Zahl auf circa 30, darunter 20 aus Prag, angegeben ist. Als durch literarischen Ruf und gesellschaftliche Stellung hervorragende Mitglieder der ezechischen Reisegesellschaft sind in dem Erben'schen Schreiben genannt: Pilach (Vater und Sohn), Rieger, Erben, Braunner, Kolarz, Ranta, Dr. Czerny, Kubiszta, Abg. Baron Willani, Baumeister Baum, Dr. Strejchowsky, Realschullehrer Falis, Graf Harrach, Hamernik und Andere. Der Aufenthalt in Warschau wird nur einen Tag dauern. Herr Erben zeigt an, daß er eine von ihm soeben vollendete ezechische Uebersetzung der Nestor'schen Chronik mitbringen wird.

(Kugelspriche über Kugelspriche.) Zeigt theilt die „Ulmer Schnellp.“ mit, daß auch in Ulm ein solch' mörderisches Geschick entdekt sei, welches der „Kugelspriche“, von welcher Herr Strube so wunderbare Dinge erzählt, nichts nachgibt. Das Ulmer Blatt berichtet, die Gebrüder Eberhardt in Ulm hätten dieses Mord-Instrument erfunden, und beschreibet sodann daselbe folgendermaßen: „Auf einem Rahmen mit zwei Rädern liegen entweder vier Gewehrläufe oder zwei Kanonen kleineren Calibers oder eine Kanone. Jeder Lauf feuert schizimal in einer Minute, also die vierläufige Waffe 240mal, die zweiläufige Kanone 120mal. Das Laden geschieht durch den Mechanismus, das Abfeuern aller Läufe auf einmal durch eine Kurbel, die ein einziger Mann mit Leichtigkeit bewegt. Die Waffe ist sehr bequem, rechts, links, hoch, tief zu richten, so daß das genaueste Zielen ermöglicht wird. Man kann ganz nach Belieben mit dem Schießen einhalten und alsbald auch wieder nach Belieben mit Festigkeit feuern. Die Construction dieser Waffe kann auf jedes Caliber, vom Gewehrlauf an bis zur Schiffskanone in Anwendung kommen, nur müßte diese durch eine einfache Transmiffion mit der Maschine in Verbindung gebracht werden. Im Defilé-Gelechte, sowohl bei Angriff als Vertheidigung, gegen Sturmcolonnen, gegen Quarrés, überhaupt gegen geschlossene Truppenhaufen, muß diese Eberhardt'sche Waffe von unwiderstehlicher, wahrhaft vernichtender Gewalt sein.“

(Die „Great-Eastern“-Speculation.) Der „Great-Eastern“ ist von Pest, nachdem er seine Passagiere gelandet, nach Liverpool zurückgekehrt. Die Erwartung kriegerischer Ereignisse, die Stockung des Handels in America und manche andere Ursachen haben zusammengewirkt, daß der erwartete große Strom von Vergnügungreisenden von jenseits des Wassers nach Paris nur sehr bescheidene Dimensionen angenommen hat, für welche die gewöhnlichen Verkehrsmittel vollständig hinreichen. So kam es, daß der „Great-Eastern“ statt mit 3000 mit 193 Passagieren in See stach und die große Speculation mit einem Fiasco schloß. Wie vorauszu sehen, kam es sofort zwischen der französischen Gesellschaft einerseits und der Actiengesellschaft des „Great-Eastern“ zu Differenzen in Betreff des nervus rerum, und während das Schiff wieder ruhig auf seinem Ankergrunde liegt, dürften bei den Gerichten aus der selbige-schlagenen Unternehmung für verschiedene Advocaten bald fetze Sporteln erwachsen.

Telegramm der „Arader Zeitung“.

Pest, 8. Mai. Die Ankunft der Majestäten erfolgte heute nach 4 Uhr Nachmittags unter begeistertem Jubel der Bevölkerung. Vom Bahnhofe bis zur königlichen Burg in Ofen, wurden dem erhabenen Paare Blumen gestreut. Das Aussehen der geliebten Königin ist blühend. — Die Majestäten wurden von einem großen Gefolge und Bauderien begleitet.

Die Bürgermeisterwahl ist auch heute noch nicht zu Ende geführt; doch ist die Wahl Szentkirályi's nahezu gesichert.

Handels- und Börsennachrichten.

L. R. Arad, 8. Mai. Bei unverändert ruhiger Stimmung erhalten sich die Weizenpreise fest. Am gestrigen Neu-Arader Wochenmarkte wurde Weizen à fl. 6.46—45 bis fl. 6.75 rasch aufgekauft. Kukuruz galt fl. 3.60. Für Korn zahlte man fl. 4.50. Spiritus ohne Veränderung; 300 Eimer Prompt sind à 55 kr. ohne Gebinde verkauft worden; der Detailpreis ist 58 kr. pr. Grad inclusive Gebinde. Die Witterung ist heiter und angenehm warm. Der Maros-Wasserstand anhaltend günstig.

Schluss-Course der Wiener Börse vom 7. Mai.

Staatsfonds.		Industrieactien.	
5% österr. Rdb.	Gold Waarr.	Gold Waarr.	Gold Waarr.
5% National	54.75	165.80	1645
5% Metalliques	69.56	172.24	199.70
M. Como-Rentfch.	58.60	81.50	193.50
Kofe von 1839	17.50	600	149
betto Rünftel	17.50	1465	209.50
Kofe von 1854	137.50		
Kofe von 1860	138		

Grundentl.-Oblig.		Wechsel.	
Gold Waarr.	Gold Waarr.	Frankfurt 100 fl.	London 100 Sterl.
ungarische	71	111	111.25
Rem. Slav.	70.50	98	98.25
croatische	74		

Comptanten.	
Währungs-Dataten.	Währungs-Dataten.
6.22	6.23
6.22	6.23
10.53	10.53
10.75	10.75

Wien, 7. Mai. Die Börse hielt sich im Vorgesichte fest und sogar besser als gestern Abends, wiewohl die auswärtigen Course noch tiefer gemeldet wurden, als gestern bekannt war. Indessen ging der Verkehr nicht über das alltägliche Coultissengeschäft hinaus, wie denn auch die Coursebewegungen sehr limitirt blieben. Creditactien eröffneten zu 164 und schwankten sodann zwischen 163.80 und 165.20, Staatsbahnactien zwischen 198.30 und 199.30, 1864er hoben sich von 72.30 bis 73, und 1860er von 81.90 bis 82.25, Napoleonsd'or wurden zu 10.55 bezahlt. Um halb 12 Uhr notirten: Creditactien 165, Staatsbahn 199.20. Das Mittagsgeschäft beschränkte sich darauf, die vor-mittägigen Coursevariationen an den Tageseffecten noch einmal durchzumachen. Zur Erklärungszeit notirten: Creditactien 164.40, Nordbahn 164.25, Lofe vom Jahre 1860 82.40, vom Jahre 1864 73. Gegen Schluß der Börse hoben sich Creditactien wieder bis 165.30. Verzinsliche Fonds notirten beinahe wie gestern, Bankactien zu 722 um zwei Gulden niedriger. Fremde Valuten verkehrten zu etwas höheren Notirungen; Napoleonsd'or bei 10.55, Ducaten 6.22, Silber 130. Abendbörse. Creditactien 167.40, Nordbahn 165.00, Staatsbahn 200.50, 1860er Lofe 83.40, 1864er Lofe 74.40, Napoleonsd'or 10.51, neuerfreies Anlehen —. Ziemlich günstige Stimmung.

Ofner k. k. Lotto-Ziehung vom 8. Mai.

46 49 81 54 15

Telegraphirter Cours der Staatspapiere in Wien vom 8. Mai 1867.

5% Metalliques	58.60
5% National-Anlehen	69.40
1860. Staatsanleihe	83.10
Bankactien	719
Creditactien	166.60

Wechsel-Cours.

London	131.50
Silber	129.70
Ducaten	6.22